

Gemeinde **INFO** SCHLINS

Ausgabe 3/2019 - September 2019

HOCHWASSERSCHUTZPROJEKT SCHLINS UND SCHNIFIS

Projekt wurde Gemeindevertretern vorgestellt

Im Juni wurde von der Abteilung Wasserwirtschaft des Landes den Gemeindevertretern aus Schnifis und Schlins ein Projekt zum Hochwasserschutz für beide Gemeinden vorgestellt. Zusammen mit dem Projektplaner Dipl.-Ing. Josef Schönherr und Sachverständiger Dipl.-Ing. Markus Krebitz präsentierte Markus Mayer von der Abteilung Wasserwirtschaft die empfohlene „Bestvariante“ im Falle eines hundertjährigen Hochwassers. Ausführlich wurde die beidseitige Abhängigkeit für dieses Projekt erörtert. Neben einem Verschlechterungsverbot, so dürfen Maßnahmen im Hochwasserschutz für die darunterliegende Gemeinde keine Verschlechterung der Situation bewirken, ist auch die Finanzierung als gemeinsames Projekt von Vorteil. Entsprechende Fragen der Gemeindevertreter wie z.B. die Wichtigkeit oder der Umfang des Projektes wurden direkt vor Ort beantwortet. Zusätzliche Maßnahmen im Schlinser und Schnifner Gemeindegebiet wurden ebenfalls erläutert und im Projekt angeführt.



Zwei Tage nach der gemeinsamen Gemeindevertretungssitzung wurde das „Kernstück“ dieses Projektes, das Retentionsbecken im Schnifner Ried, den Grundeigentümern der im Ried betroffenen Parzellen präsentiert. Das selbe Projektteam erläuterte den Anwesenden das Grobkonzept der geplanten Maßnahmen. Das vorgestellte Becken im Schnifner Ried mit einer Dammhöhe von 6-7 Meter würde für unsere Gemeinde und speziell für den Wiesenbach eine Reduktion bzw. einen gedrosselten, kontrollierten Ablauf der Wassermenge im Hochwasserfall bedeuten. Dadurch würde der im Überflutungsgebiet errechnete und im Gefahrenzonenplan ausgezeichnete Bereich stark entlastet werden. Eine Entschädigung für die Grundbesitzer wurde in groben Zügen vorgestellt. Die in diesem Gebiet bei Hochwasser bereits jetzt schon unter Wasser stehenden Grundstücke werden allerdings erst in der Detailplanung genau

Hochwasserschutzprojekt
Schlins und Schnifis

..... 2

Trinkwasserüberprüfung

..... 3

Schlins hat einen Bänklekataster
Hallenbad Jupident
wird generalsaniert

..... 4

Waldspielplatz

..... 5

Heimhilfe Ausbildung
Reflektierende Materialien
retten Leben
Radkarten

..... 6 - 7

Sportcamp

..... 8

Sommerbetreuung

..... 9

Bibliothek Schlins
Haltestelle Schlins-Beschling
Bewegt ins Alter

..... 10

Stimmungsvoller Burgadvent
mit dem Männerchor Schlins-Röns
Männerchor Schlins-Röns
Rückblick Fahnenweihe
AHA-Card
Vorarlberger Familienpass

..... 11

Aktuelles aus den Schlinser Betrieben
Lehm-Ton-Erde Baukunst GmbH
Illegal entsorgter Müll

..... 12

Termine
Verbreitung von Problempflanzen
JubiläenHEUTE **FÜR** MORGEN

VORWORT DER BÜRGERMEISTERIN



Liebe Schlinserinnen und Schlinser!

Ich hoffe, dass Sie schöne, erholsame Sommertage verbracht haben und die Kinder und Jugendlichen einen guten Start ins neue Kindi- und Schuljahr bzw. ins Berufsleben hatten!

Wie Sie in den nächsten Seiten lesen können, hat sich im Gemeindeleben wieder einiges getan und etliches steht noch an, so zum Beispiel die Nationalrats- und Landtagswahlen. Dazu hier eine kurze Information. Falls Fragen bestehen können Sie sich gerne an unsere Mitarbeiter im Gemeindeamt wenden.

Nationalratswahl am 29. Sept. 2019

Bei einer Nationalratswahl werden die 183 Abgeordneten des Nationalrates gewählt.

Es besteht die Möglichkeit zur Vergabe von Vorzugsstimmen: jeweils eine Vorzugsstimme für Bewerber der Bundesparteiliste und der Landesparteiliste sowie der Regionalparteiliste der gewählten Partei (gesamt maximal 3).

Landtagswahl am 13. Oktober 2019

Bei der Landtagswahl werden die 36 Abgeordneten des Vorarlberger Landtages neu gewählt.

Auch bei der Landtagswahl besteht die Möglichkeit zur Vergabe von Vorzugsstimmen: bis zu fünf Vorzugsstimmen können an Kandidaten der gewählten Partei, jedoch auf denselben Wahlwerber können höchstens zwei Vorzugsstimmen vergeben werden.

IMPRESSUM | Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeisterin Gabi Mähr, Hauptstraße 47,
6824 Schlins | Layout: Grafik&Design Wieland, Schlins
Druck: Thurnher Druckerei GmbH, Rankweil
Gedruckt auf Cyclus Print Recyclingpapier

Aktives Wahlrecht

Grundsätzlich gilt: Wahlberechtigt ist, wer am Stichtag die österreichische Staatsbürgerschaft besitzt, und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen ist und spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat.

Wählen im Wahllokal

Wähler müssen sich vor der Wahlhandlung im Wahllokal identifizieren. Es muss ein gültiger amtlicher Lichtbildausweis (Reisepass, Personalausweis, Führerschein, etc.) mitgenommen werden.

Die Vorlage der Amtlichen Wahlinformation erleichtert die Arbeit der Wahlbehörde im Wahllokal.

Wählen mit Wahlkarte

Wer am Wahltag voraussichtlich nicht im zuständigen Wahllokal wählen kann, hat Anspruch auf eine Wahlkarte. Bitte beantragen Sie die Wahlkarte rechtzeitig und berücksichtigen Sie Zeit für den Postweg. Der Antrag kann per Online-Antrag auf www.wahlkartenantrag.at, per Brief, Telefax, E-Mail oder mündlich - das ist persönlich - erfolgen. Eine telefonische Beantragung ist nicht möglich.

Die Wahlen finden im Feuerwehrhaus statt. Den für Sie richtigen Wahlsprengel (beide im Feuerwehrhaus) ist auf ihrer amtlichen Wahlinformation abgedruckt. Die Öffnungszeiten des Wahllokales sind von 8.00 bis 12.00 Uhr.

Nutzen Sie ihr Wahlrecht, so dass diejenigen welche die Interessen unserer Bürgerinnen und Bürger auf Bundes- und Landesebene vertreten, von einer breiten Basis getragen werden.

Eure Bürgermeisterin Gabi Mähr

TRINKWASSERÜBERPRÜFUNG

Das Umweltinstitut des Landes Vorarlberg führte im Ortsgebiet Trinkwasseruntersuchungen durch

Nach dem vorliegenden Untersuchungsbefund weist das aufbereitete Quell- und Netzwasser keine Anzeichen einer mikrobiologischen oder chemischen Verunreinigung auf.

Unser aufbereitetes Quell- und Netzwasser entspricht in seiner sensorischen, physikalisch-chemischen und mikrobiologischen Beschaffenheit den Bestimmungen der Verordnung „Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch“ und des Codexkapitels B1 „Trinkwasser“ und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet. Das Wasser hat einen **Härtegrad von 12,0 °dH (mittel)** und weist einen **pH-Wert von 7,6** auf. Der Prüfbericht der letzten Trinkwasseruntersuchung kann auf dem Gemeindeamt jederzeit eingesehen werden.



SCHLINS HAT EINEN BÄNKLEKATASTER

Der Bänklekataster ist auf unserer Homepage unter www.schlins.at abrufbar.

Ein ausgedrucktes Exemplar kann bei Bedarf im Gemeindeamt abgeholt werden.

Bei der Ausarbeitung des Spiel- und Freiraumkonzeptes wurde im Masterplan angeregt, die vorhandenen Bänkle und Brunnen im Ortsgebiet in einem „Bänklekataster“ aufzuzeigen. Im Kinder- und Jugendausschuss hat sich Benjamin Breuß dieser Angelegenheit angenommen und bei einem Streifzug durch Schlins alle Sitzmöglichkeiten photographisch festgehalten.

Über 40 Plätze machte er so ausfindig und diese Orte wurden von ihm in einem Übersichtsplan markiert. Ebenso hat Benjamin noch festgehalten, ob sich beim Sitzplatz ein Schattenspender, ein Abfalleimer und eine Hundekotstation befindet, sowie ob ein Zugang zu Wasser – Brunnen oder Bach – gegeben ist.



Herzlichen Dank an Benjamin Breuß für diese sehr aufwendige Arbeit!

Es stecken sehr viele Stunden an ehrenamtlichem Engagement in dieser gelungenen Zusammenfassung.

Beispielseite aus dem „Bänklekataster“ – Unten: Eingezeichnete Plätze



HALLENBAD JUPIDENT WIRD GENERALSANIERT

Sanierung des Reha-Centers der Stiftung Jupident



Die Umsetzung der Generalsanierung des Reha-Centers der Stiftung Jupident nimmt konkrete Form an. Mit rund 5,4 Millionen Euro wird das Hallenbad bereits im nächsten Jahr generalsaniert werden. Die Sanierung des Gebäudes umfasst zusätzlich **zum Hallenbad auch den Turnsaal und die Nebenräume**, welche zu schulischen und therapeutischen Zwecken benützt werden.

Neben der thermischen Sanierung, welche die Dämmung, bessere Fenster als auch ein neues Dach umfasst, steht auch die Modernisierung der technischen Einrichtung, wie der Heizungs-, Elektro-, Wasser-, Lüftungs- und Pooltechnik im Fokus. Die Finanzierung des Gebäudes trägt größtenteils das Land Vorarlberg. Die Gemeinde Schlins beteiligt sich mit 300.000 Euro, wobei die Gemeinden Bludesch, Düns, Dünserberg, Ludesch, Nenzing, Röns, Satteins, Schnifis und Thüringen mit einem Gesamtbetrag von ca. 65.000 Euro die Gemeinde Schlins finanziell unterstützen und das Land Vorarlberg eine Förderung gewährt.

Die konkrete Eingabeplanung der Sanierung des Hallenbades wird noch in diesem Monat abgeschlossen, im Anschluss daran wird die GU-Ausschreibung erfolgen. Der geplante Sanierungsbeginn wird mit März 2020 festgesetzt somit wird **mit einer Fertigstellung des Gebäudes für das Frühjahr 2021 gerechnet**.



WALDSPIELPLATZ

Aufenthaltsplatz für den Waldkindergarten

Unsere Wälder erfüllen zahlreiche wichtige Aufgaben, unter anderem liefern sie Holz als erneuerbaren Rohstoff und Energielieferant mit hervorragender Ökobilanz, dienen als Erholungsraum sowie als **Lebensraum für zahlreiche Tiere und Pflanzen** und **schützen uns vor Naturgefahren**. Im Klimawandel kommen jedoch auch große Herausforderungen auf unsere Wälder zu. Sturmereignisse, Trockenheit und Schädlinge werden zunehmen. Die **beste Antwort** hierauf sind **strukturierte Mischwälder**, also alte und junge Bäume verschiedener Arten nebeneinander. Man streut dabei nicht nur das Risiko, sondern auch der Bestand als Ganzes ist stabiler. **Waldpflege** ist hier der Schlüssel zum Erfolg, denn dadurch wird der Wald und damit die Landschaft aktiv gestaltet.



Am Jagdberg befindet sich eine Landeswaldfläche, in welcher das Eschentriebsterben, eine aus Asien eingeschleppte hoch aggressive Pilzkrankung, die Eschen befallen hatte. Daher musste ein größerer Hieb durchgeführt werden, um die kranken Bäume zu entnehmen. Anschließend wurde mit Pflanzen aus dem Landesforstgarten in Rankweil aufgeforstet. **Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Schllins halfen tatkräftig mit, die jungen Lärchen, Eichen, Kirschen, Tannen und Bergahorne zu setzen** und freuen sich bei jedem Waldspaziergang, wenn „ihre“ Pflänzchen wieder ein Stück gewachsen sind.



Der Landesforstdienst zeigte sich auch offen für den **Wunsch des Waldkindergartens, einen Aufenthaltsplatz in der Fläche einzurichten**, da man dort ohnehin die waldpädagogischen Aktivitäten intensivieren wollte. Günter Dünser errichtete im Auftrag des Landes die Fläche, wobei die Eltern der Kinder des Kindergartens sowie die Kindergartenpädagoginnen tatkräftig mithalfen. Stephan Philipp vom Landesforstdienst bedankt sich speziell bei Frau Bürgermeisterin Gabriele Mähr, die die Pflanzaktion und die Errichtung der waldpädagogischen Einrichtungen sehr unterstützte, aktiv mithalf und die Jause für die fleißigen Helferinnen und Helfer zur Verfügung stellte. Gerade jungen Menschen die Zusammenhänge im Ökosystem Wald näher zu bringen, ist eine wichtige Aufgabe und wird vom Landesforstdienst im Rahmen waldpädagogischer Aktivitäten wahrgenommen. **Interessierte** können sich an den örtlich zuständigen Waldaufseher oder die Abteilung Forstwesen im Amt der Vorarlberger Landesregierung, Landhaus, 6900 Bregenz (Tel. 05574-511-25305, Mail: vc@forstwesen.at), wenden. *Stephan Philipp, Abteilung Vc-Forstwesen*



HEIMHILFE AUSBILDUNG

Abschlussfeier

Bei der Abschlussfeier der 28. Heimhilfe Ausbildung am 4. Juli 2019, wurden den 17 Absolventinnen und dem Absolventen ihre Zeugnisse überreicht. Herr Martin Herburger, Fachbereichsleiter für Senioren und Pflegevorsorge vom Amt der Vorarlberger Landesregierung kam als Vertretung für Frau Landesrätin Katharina Wiesflecker und überbrachte ihre Grüße und die Gratulation.

Auch eine Schlinserin, Frau Sigrid Ernst, hat die Ausbildung mit Bravour gemeistert.

„Ich habe die Ausbildung besucht, um mir noch mehr Fachwissen anzueignen und somit mehr Sicherheit in meinem Beruf zu erlangen. Auch für meine persönliche Entwicklung war der Kurs unglaublich wertvoll“ Sigrid Ernst, Absolventin Heimhilfe Ausbildung.

Bild von Herr Werner Micheli



Sigrid Ernst (2. v. re) freut sich neben Christiane Huber-Hackspiel (connexia), Martin Herburger (Land Vorarlberg) und Angelika Becker (li, connexia) über das Heimhilferinnen-Zertifikat.

Seit dem Jahr 2008 wurden in Vorarlberg knapp 500 Personen von der connexia – Gesellschaft für Gesundheit und Pflege zur Heimhilferin bzw. zum Heimhelfer ausgebildet. Ziel der Ausbildung ist die Unterstützung und Begleitung betreuungsbedürftiger Menschen, die aufgrund ihres Alters, ihrer Gesundheit oder sozialer Umstände auf

Betreuung angewiesen sind. Das bedeutet, individuelle Hilfe bei der Gestaltung des Alltags und Hilfe zur Selbsthilfe zu geben.

Bei Interesse an der Heimhilfe Ausbildung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Angelika Becker, T +43 5574 48787-14, E-Mail: angelika.becker@connexia.at
Mag.^a Barbara Amann, T +43 5574 48787-34, E-Mail: barbara.amann@connexia.at
oder unter: www.connexia.at/bildung

REFLEKTIERENDE MATERIALIEN RETTEN LEBEN



Reflektierende Arm- und Beinstreifen erhältlich im Gemeindeamt um € 1,-/ Stück

Bild: studio22.at

„Übersehen werden“ ist eine der häufigsten Unfallursachen bei Dunkelheit. Besonders gefährdet sind dabei Fußgänger und Radfahrer. Es ist leicht einzusehen, dass dies ganz wesentlich mit der schlechten Erkennbarkeit der so genannten schwachen Verkehrsteilnehmer zusammenhängt. Umso wichtiger ist es, sich sichtbar zu machen.



Wussten Sie, dass dunkel gekleidete Fußgänger nachts erst auf eine Distanz von rund 30 Metern für andere Verkehrsteilnehmer erkennbar sind? Mit reflektierenden Materialien an der Kleidung, am besten an den Beinen, ist man für Autofahrer bereits aus 150 Metern klar erkennbar - ein überlebenswichtiges Sicherheitspolster.

RADKARTEN

Mountainbikekarte Walgau

Das Mountainbikenetz im Walgau umfasst über 100km beschilderte Mountainbikewege. Für eine optimale Orientierung sorgt eine einheitliche Beschilderung. In Kombination mit der Mountainbikekarte und dem lokalen Leitsystem können Mountainbiker die abwechslungsreiche und attraktive Landschaft des Walgaus genießen.



Radkarte Vorarlberg

Die Radkarte Vorarlberg bietet im handlichen A2-Format mit einem Maßstab von 1:55.000 einen guten Überblick über das 450 Kilometer lange, beschilderte Radroutennetz in Vorarlberg. Durch ihre nutzerfreundliche Gestaltung ist sie auch für Laien im Kartenlesen gut verständlich und bietet zudem Informationen und Erklärungen zur neuen Routenbeschilderung. In einem Heftumschlag aus Kunststoff sind sie gut geschützt und leicht mitzuführen.

Beide Karten sind beim Gemeindeamt kostenlos erhältlich.



17. SCHLINSER SOMMERSPORTCAMP

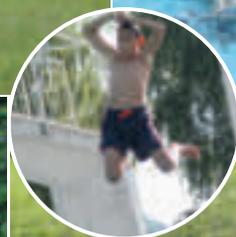
Spaß, Action und Bewegung in der freien Natur

Vom 15. bis 19. Juli 2019 stand für knapp 50 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 6 und 14 Jahren viel Bewegung an der frischen Luft, Action, Sport und Spiel im Vordergrund. Das Sommersportcamp in Schlins bot auch heuer wieder ein besonderes Erlebnis abseits der täglichen Routine an.

Für die kompetente Betreuung bei Sport und Spiel sorgten heuer **sieben engagierte und motivierte Betreuer**, welche Erfahrungen und Qualifikationen im Bereich Pädagogik, Sport und Kindertraining mitbrachten. Neben dem Sport- und Bewegungsprogramm sowie der Freude am Spielen war es das Ziel der Campbetreuer, gemeinsam eine unvergessliche Woche zu verbringen. Knapp die Hälfte der Kinder hat das Bett zu Hause mit dem Schlafsack im Zelt getauscht, während die restlichen Kids von deren Eltern jeden Tag um 17.00 Uhr abgeholt wurden.

Viel Bewegung an der frischen Luft macht natürlich Appetit. **Dank einer gesunden Obst- und Gemüsejause** am Vormittag sowie **leckeren, abwechslungsreichen Mittagsgesamten**, einer **Nachmittagsjause und Abendbrot** waren unsere Kids den ganzen Tag über bestens versorgt.

Was das Programm betrifft, so war es den Betreuern wichtig, dass die Kinder aktiv mitwirken konnten. Bei strahlendem Sonnenschein starteten wir





die Woche mit der **Beschriftung der T-Shirts** und einer **anschließenden Kennenlernrunde** im Wiesenbachsaal. Alternativ zu Smartphone, Playstation und iPad gab es ein **tägliches Abendprogramm mit Tisch- sowie Ballspielen, Basteleinheiten und Ähnliches.** **Besonders das Spiel Burgball** bereitete den Kindern große Freude. Wir schlossen den Tag ab, indem wir erste Pläne über die Aufführung am Freitag machten. Am darauffolgenden Dienstag schlossen sich die Kinder in Gruppen zusammen, um kräftig für die Aufführung zu üben. Dabei bildete sich eine tolle **Tanz- und Akrobatikgruppe sowie eine Filmcrew.** Am Mittwoch gab es gleich zwei Highlights für die Kinder. Der **Schwimmbadbesuch** bei strahlendem Sonnenschein wurde durch einen **gemütlichen Grillabend** mit leckeren Würsten und Stockbrot abgerundet. Natürlich war auch für eine musikalische Unterhaltung gesorgt. Auch der Donnerstag war sehr erlebnisreich, schließlich gehörten die **Kinderdisco** sowie die **Übernachtung im Wiesenbachsaal** zu den Höhepunkten des Tages. Alles Schöne im Leben hat einen Haken – aus diesem Grund war am **Freitag Aufräumen angesagt.** Dies machte den Kindern wenig aus, da sie schließlich schon die ganze Woche dem großen Auftritt entgegenfieberten. Endlich war es soweit! Die Kinder konnten zeigen, was sie die ganze Woche über einstudiert haben. Nach einem sehr abwechslungsreichen eineinhalbstündigen Programm übergaben wir unter tosendem Applaus die Verantwortung zurück an die anwesenden Eltern und Verwandten. Es war ein voller Erfolg!

Für uns Campbetreuer waren die fünf Tage zusammen mit den Kids ein lustiges und abwechslungsreiches Sommererlebnis. Die gemeinsamen sportlichen Aktivitäten - sowohl Indoor als auch Outdoor - und das Zusammenwachsen der Gruppe waren tiefgreifende Eindrücke und Erlebnisse, welche unvergessen bleiben.

Zu guter Letzt möchten wir uns noch von Herzen bei unserer Bürgermeisterin Gabriele Mähr für Ihren unermüdlichen Einsatz der vergangenen Jahre bedanken. Sie war seit der Geburtsstunde des Sportcamps mit dabei und hofft nun „ihr Baby“ an eine/n Nachfolger/in bzw. einen Nachfolger übergeben zu können. Liebe Gabi, dank Dir erfreut sich das Sportcamp bei Kindern und Jugendlichen großer Beliebtheit. Dafür möchten wir Dir ein großes **DANKESCHÖN** aussprechen.

*Im Namen des Sportcampteams
Christopher Tenschert und Julia Tenschert*

SOMMERBETREUUNG 2019

durch Vereine und Institutionen

In diesem Jahr haben sich an der Sommerbetreuung folgende Vereine und Institutionen beteiligt:

UTC-Schlins, Jagdberg Narra, Erne FC-Schlins, Seniorenbund, Obst- und Gartenbauverein, Mitglieder des Sozialausschusses, Männerchor, Stiftung Jupident, Wintersportverein und die Modellbaugruppe Bludenz. Die Kinder erlebten wieder zwei Wochen lang Spaß und Action bei verschiedenen Ausflügen und Wanderungen, beim Spielen, Basteln und Erkunden.

Heuer fand bereits zum 18. Mal die Sommerbetreuung der Gemeinde in Zusammenarbeit mit verschiedenen Vereinen und Institutionen statt. Ich möchte die Gelegenheit nutzen um mich ganz besonders bei allen Beteiligten in all diesen



Jahren für ihren Einsatz und ihre Bemühungen bei der Organisation und der Ausführung der Betreuungstage auf das Herzlichste zu bedanken! Durch euer Engagement habt ihr nun schon jahrelang unseren Volksschulkindern interessante und abwechslungsreiche Ferientage bereitet.

VIELEN DANK!

Ebenso konnte wieder die gemeindeübergreifende **Sommerbetreuung der Gemeinden Satteins und Schlins für Kindergarten- und Volksschulkinder** angeboten und durchgeführt werden.

Durch die Zusammenarbeit beider Gemeinden konnte somit für insgesamt 7 Ferienwochen eine Kinderbetreuung abgehalten werden, was für jede Gemeinde alleine unmöglich gewesen wäre.

Hier gilt es einen herzlichen Dank an die Kindergartenpädagoginnen beider Gemeinden sowie an alle beteiligten Betreuer/Innen auszusprechen!

BIBLIOTHEK SCHLINS

Sommerlese-Aktion 2019

Angespornt durch unser Motto „Lies mit und stich in See“ haben sich heuer besonders viele Leser an diesem Wettbewerb beteiligt. Aus allen abgegebenen Lesepässchen hat unsere Glücksfee die Gewinner



Bürgermeisterin Gabriele Mähr und Beate Mähr mit den Gewinnern

durch Ziehung ermittelt.

Bürgermeisterin Gabriele Mähr freute über die rege Teilnahme und konnte die Preise persönlich an die Gewinner überreichen. Dass es heuer eine Fahrt mit dem Nikolaus-Schiff gibt war eine große Überraschung und somit war die Freude sehr groß.

Wir gratulieren den Gewinnern und bedanken uns bei allen Teilnehmern mit einer kleinen, süßen Anerkennung.

HALTESTELLE SCHLINS-BESCHLING

Behinderungen bei der Fahrradabstellanlage während der Wintermonate



Leider ist die bestehende Überdachung der Fahrradabstellanlage in der Haltestelle Schlins-Beschling bereits in die Jahre gekommen.

Um auch nach starkem Schneefall die Standsicherheit zu garantieren, wird in diesem Winter (vs. von November bis vs. April) die Überdachung durch eine

provisorische Stützkonstruktion verstärkt. Durch diese Maßnahme wird die Anzahl der Fahrräder zum Einstellen unter die Überdachung eingeschränkt.

Die ÖBB ersuchen, allfällige Unannehmlichkeiten zu entschuldigen. Gemeinden, Land Vorarlberg und ÖBB sind laufend bemüht, die Qualität der Fahrradabstellanlagen an den Bahnhöfen und Haltestellen in Vorarlberg zu verbessern.

Die gute Nachricht: Auch in der Gemeinde Schlins wird im kommenden Jahr der Abstellbereich für die „Räder“ der Bahnkunden neu gestaltet. Ein Architekturbüro hat bereits erste Gestaltungsentwürfe vorgelegt. Überdachung, Ausrichtung der Fahrradabstellanlage und die Bodengestaltung werden neu hergestellt. Für hochwertige Bikes ist auch eine begrenzte Zahl an neuen Abstellboxen vorgesehen. Die Dimensionierung der Anlage orientiert sich an die Erwartungen der Verkehrsnachfrage in den kommenden Jahren.

Gemeinde, Land Vorarlberg und ÖBB sind überzeugt, dass durch die Neuerungen die Kombination von Fahrrad und S-Bahn noch attraktiver wird.



Angebote in Schlins

Yoga

Pfarrsaal Schlins

Dienstag, 9.00 – 10.30 Uhr

Start: Mitte September

Leitung: Brigitte Gambus

T 0664 51 27 992

Feldenkrais

Pfarrsaal Schlins

Mittwoch 18.00 – 19.30 Uhr

Start: 09. Oktober

Leitung: Edeltraut Kuen

T 05572 53 256

Osteoporose Turnen

Volkschule Gymnastikraum

Dienstag, 17.30 – 18.30 Uhr

Start: Mitte September

Organisation: Gemeindemusik Schlins

Kursleitung: Beate Mähr

T 0660 65 41 222

Gesund und fit für Senioren

Turnsaal Kindergarten

Donnerstag, 17.30 – 18.30 Uhr

und 18.30 – 19.30 Uhr

Start: 12. September

Organisation: Gemeindemusik Schlins

Leitung: Tania Malin

T 0699 17 27 58 41

Bewegung bis ins Alter

Pfarrsaal Schlins

Donnerstag, 9.00 – 10.00 Uhr

Start: 12. September

Organisation: Rotes Kreuz

Leitung: Monika Martin

T 0664 51 301 33



IM WALGAU GEMEINDEN gemeinsam

STIMMUNGSVOLLER BURGADVENT

Sonntag, 1. Dezember 2019
17.00 Uhr
Burgruine Schlins

Der Männerchor Schlins-Röns lädt zum bereits traditionellen Burgadvent ein. Lassen sie sich von der einmaligen Atmosphäre der Ruine und dem Programm der teilnehmenden Gruppen auf die Adventzeit einstimmen.

Wir freuen uns auf ihren Besuch und bewirten sie gerne ab 16 Uhr mit heißen Getränken und warmen Speisen.

AHA CARD

**Ermäßigte
Winter-Saisonkarten**



Ab 1. Oktober startet in einigen Schigebieten der Vorverkauf der Winter-Saisonkarten. Mit der aha card können Jugendliche dabei kräftig sparen. Einfach Gutschein runterladen, ausfüllen und zusammen mit der aha card ermäßigte Saisonkarte für Ski Arlberg, Montafon-Brandnertal, Sonnenkopf, 3TälerPass und LändleCard holen.

Alle Infos zur Winteraktion und zu winterlichen Ermäßigungen mit der aha card gibt es unter www.aha.or.at/winteraktion



aha card besorgen

Wer noch keine aha card hat, kann diese online beantragen unter www.aha.or.at/karte-bestellen.

Die aha card gibt es als Plastikkarte und auch als App zum Downloaden.

MÄNNERCHOR SCHLINS-RÖNS

Rückblick Fahnenjubiläum

Anlässlich des 50-jährigen Fahnenjubiläums lud der Männerchor vom 14. bis 16. Juni auf die Burgruine Jagdberg. Auftakt der Veranstaltung war ein Clubbing mit den DJ's Mr. Shneebly and Shellboy. Herrliches Wetter und die gute Musik machten diesen Abend trotz weniger Besucher zu einem gelungenen Fest. Am Samstag waren die beiden Chöre VICE VERSA und der Kirchenchor Klaus zu Gast. Das Konzert musste nach den ersten Liedern aufgrund von Regen kurzerhand in die Weinlaube verlegt werden, was der tollen Stimmung aber keinen Abbruch tat. Das Wetter spielte auch bei der nachfolgenden Band „John Goldner Unlimited“ nicht mit, die Besucher zeigten sich dennoch begeistert.



Der Sonntag präsentierte sich von seiner sonnigen Seite und so konnte der Festgottesdienst mit Pfarrer Theo in der Burgruine gefeiert werden. Beim anschließenden Festakt durfte der Männerchor nicht nur zahlreiche Besucher sondern auch viele Ehrengäste begrüßen, allen voran die Fahnenpatin Sigrid Schneider. Landtagspräsident Harald Sonderegger, Chorverbandspräsident Axel Girardelli und Bürgermeisterin Gabi Mähr umrahmten den Festakt mit feierlichen Worten. Einen gemütlichen Ausklang gab es schließlich beim Frühshoppen mit der Gemeindemusik Schlins und der Band „Partyfeuer“. Ein großes Dankeschön gilt allen freiwilligen Helferinnen und Helfern!

VORARLBERGER FAMILIENPASS

Mit dem Familienpass unterwegs

Mit dem Vorarlberger Familienpass erhalten alle eine ÖBB Vorteils card Family kostenlos an den ÖBB-Schaltern in Bregenz, Dornbirn, Feldkirch und Bludenz. Familien mit mehr als vier Kindern bekommen zwei kostenlose Vorteils cards Family.



Mit der ÖBB Vorteils card Family bekommt ein Erwachsener das Zugticket bis zu 50% günstiger. Bis zu vier Kinder unter 15 Jahren können kostenlos mitfahren.

- Voraussetzung ist der gleichzeitige Kauf eines Fernverkehrstickets mit österreichischem Reiseziel außerhalb Vorarlbergs und der Besitz des Vorarlberger Familienpasses.
- Die Vorteils card ist jeweils für ein Jahr gültig.
- Kleinkinder von 0 bis 5 Jahren fahren in Begleitung eines Jugendlichen oder Erwachsenen in ÖBB Zügen weiterhin gratis.

Verkehrsverbund-Aktion mit dem Familienpass bleibt unverändert: Bei Fahrten mit Bus und Bahn innerhalb Vorarlbergs zahlt ein Erwachsener, alle weiteren Personen auf dem Familienpass fahren gratis mit.

Info: Tel. 05574 511 22198, www.vorarlberg.at/familienpass

AKTUELLES AUS DEN SCHLINSER BETRIEBEN

Lehm-Ton-Erde Baukunst GmbH

Neubau Werkhalle Lehm Ton Erde

Die „Lehm-Ton-Erde Baukunst GmbH“ baut seit Mai 2019 eine neue Werkhalle und integriertes Planungsbüro als zusätzliche Produktionsstätte für die Herstellung von Stampflehmprodukten in der Gemeinde Schlins.

Das Betriebsgebäude weist insgesamt eine Länge von ca. 67 m und eine Breite von ca. 21 bis 24 m und ergibt somit eine überbaute Fläche ca. 1.537m². Die offen ausgestaltete Werkhalle wird auf Streifenfundamenten gegründet. Die Hauptkonstruktion der Halle ist ein kombinierter Hybridbau in Holz-Massivbauweise und Stampflehm. Die Stampflehmwände der Werkhalle werden vor Ort produziert und das Tragwerk ist ausgeführt als konstruktiver Holzbau, als kombinierte Leimbinder- und Fachwerkkonstruktion.

Die Bautechnik der Halle vereint in weiteren Bauteilen wie Fassaden und im Innenausbau, mehrere Lehm-bautechniken und Holzbauweisen unter einem Dach. Der Bau stellt insgesamt durch die Dimensionierung und vor allem durch die mechanische Beanspruchung des gestampften Erdmaterials eine wesentliche Innovation für den Stampflehmbau dar. In Zukunft sollen in dieser neuen Werkhalle Stampflehmfertigteile gefertigt werden. Die Stampflehmfertigteile aus 100% Erde sollen ein Leistbares Bauen mit Stampflehm ermöglichen.

Harvard Workshop

Vom 11. - 19. Juni 2019 fand im Atelier der Lehm Ton Erde GmbH in Schlins ein Workshop von Anna Heringer und Martin Rauch statt. Zwölf StudentInnen von der Harvard Universität aus Boston (USA) haben teilgenommen. In diesen Tagen wurden verschiedene Lehm-bauweisen gelehrt, getestet, und 1:1 angewendet. Ziel des Workshops war es den Einsatz von unterschiedlichen Lehm-bauweisen zu erfahren und das Etablieren von einer ressourcenschonende Bauwirtschaft zu reflektieren. Als Prototyp wurde eine Stampflehmwand errichtet die als Skulptur dient und Details wie Bodenanschlüsse, Nischen, Deckenanschlüsse testet. Beim Besuch von Harvard standen auch die Vorarlberger Baukultur im Vordergrund, welche sie sehr geschätzt haben.



ILLEGAL ENTSORGTER MÜLL

Schlins wird seit Wochen vermehrt von Müllsündern heimgesucht.

Regelmäßig werden größere Mengen Hausmüll im Gemeindegebiet und in den gemeindeeigenen Abfallbehältern entsorgt. Dies ist, wie sicher allen bekannt, verboten!

Für die Aufräumung und die Entsorgung fallen der Gemeinde hohe Kosten an, wobei diese schlussendlich von allen Bürgerinnen und Bürgern getragen werden müssen. Wir bitten die Bevölkerung um Mithilfe und Beobachtungen von Müllsündern uns zu melden.

Da uns allen viel an Ordnung und Sauberkeit sowie an einem ansprechenden Ortsbild liegt, müssen wir der Nachlässigkeit der Umweltsünder auf jeden Fall entgegenwirken.



Müllsünder werden ausnahmslos zur Anzeige gebracht!

Ich möchte nochmals darauf aufmerksam machen, dass die Entsorgungszeiten an unseren Wertstoffsammlstellen einzuhalten sind. Auch darf nichts neben die Container gestellt werden! Personen, die außerhalb der angeführten Entsorgungszeiten ihre Wertstoffe einwerfen oder neben die Container stellen, werden der Gemeinde gemeldet und die Entsorger müssen mit einer Anzeige rechnen.

VERANSTALTUNGEN TERMINE

- **Freitag, 25. Oktober**
20.00 Uhr, Wiesenbachsaal
Trachta Rock
VA: Gemeindemusik Schlins
 - **Sonntag, 3. November**
Pfarrkirche
Gedenken für die Gefallenen
 - **Samstag, 30. November**
14.00 Uhr
Vorplatz Wiesenbachsaal
Adventmarkt
VA: Jagdbergnarra Schlins
 - **Sonntag, 1. Dezember**
17.00 Uhr, Burgruine
Burgadvent
VA: Männerchor Schlins-Röns
- Vorschau Jänner 2020**
- **Sonntag, 5. Jänner**
20.00 Uhr, Wiesenbachsaal
Dreikönigskonzert
VA: Gemeindemusik Schlins
 - **Sonntag, 12. Jänner**
Start Umzug 13.30 Uhr
Landesnarrentag in Schlins
VA: Jagdbergnarra Schlins

VERBREITUNG VON PROBLEMPFLANZEN

Neophyten und Kreuzkräuter

Neophyten sind nicht heimische Pflanzen, die absichtlich oder unabsichtlich zu uns gelangt sind. Die meisten sind völlig harmlos. Einige Arten jedoch breiten sich in freier Natur aus. Dies hat zunehmend ökologische, gesundheitliche und wirtschaftliche Konsequenzen.

Problematisch und im Walgau vorkommend sind unter anderem: z. B. Kaukasischer Riesenbärenklau, Kanadische und Späte Goldrute, Jakobskreuzkraut.

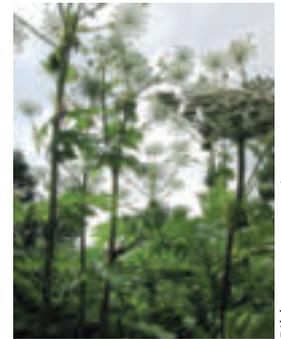
Ansiedlung verhindern!

Einmal etabliert, lassen sich Neophyten nur schwer wieder beseitigen. Neue Vorkommen treten zunächst meist als Einzelpflanzen auf; diese lassen sich noch mit vertretbarem Aufwand händisch entfernen (ausreißen, ausgraben). Es ist daher besonders wichtig, frühzeitig einzugreifen.

- **Riesenbärenklau:** Im Frühjahr oder Herbst Wurzelstock ca. 10 cm tief abstechen; wenn dies nicht möglich ist, zumindest vor der Samenreife mähen, um eine weitere Ausbreitung zu verhindern.
- **Jakobskreuzkraut:** Einzelpflanzen frühzeitig vor der Blüte ausstechen oder ausreißen. Achtung: Wurzelstücke können neu austreiben.

Ein Problem der unbeabsichtigten Verbreitung von Problempflanzen ist die unsachgemäße Lagerung und Entsorgung von Gartenabfällen und Aushubmaterial.

Weitere Informationen zu Neophyten in Vorarlberg: www.neophyten.net



Bilder: www.umg.at

Der bis zu vier Meter hohe Riesenbärenklau besiedelt vor allem feuchte Hochstaudenfluren und Gewässerufer. Der Riesenbärenklau verbreitet sich aussch. über Samen.

Hochzeits-Jubiläen

Gratulation zur goldenen Hochzeit



Margot und Ewald Erne feierten ihr goldenes Ehejubiläum. Als Gratulanten überbrachten Bürgermeisterin Gabi Mähr und Vizebürgermeister Roman Dörn dem Jubelpaar die Glückwünsche, ein Präsent der Gemeinde und die Ehrengabe des Landes. In geselliger Runde wurde auf viele weitere gemeinsame Jahre angestoßen.



Das Fest der goldenen Hochzeit feierten **Renate und Heinz Giesinger** am 14. August. Bürgermeisterin Gabi Mähr ist gerne der Einladung des Jubelpaares gefolgt und überreichte ein Präsent der Gemeinde sowie die Ehrengabe des Landes Vorarlberg. Sie wünschte im Namen der Gemeinde noch viele gemeinsame glückliche Jahre.